

# Psalm 29

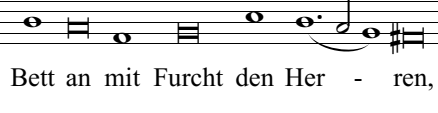
## SWV 126

Cornelius Becker  
1561 - 1604

1661 Version

Heinrich Schütz  
1585 - 1672

Cantus			
	Bringt Ehr und preiß Sein Lob thut hoch	1. Bringt Ehr und Preiß dem Her-ren, Sein Lob thut hoch ver-meh-ren	ihr Gwal-ti - gen in al-ler Welt... im rei-nen Dienst, der ihm ge-fällt...
Altus			
	Bringt Ehr und preiß Sein Lob thut hoch	1. Bringt Ehr und Preiß dem Her-ren, Sein Lob thut hoch ver-meh-ren	ihr Gwal-ti - gen in al-ler Welt... im rei-nen Dienst, der ihm ge-fällt...
Tenor			
	Bringt Ehr und Preiß Sein Lob thut hoch	1. Bringt Ehr und Preiß dem Her-ren, Sein Lob thut hoch ver-meh-ren	ihr Gwal-ti - gen in al-ler Welt... im rei-nen Dienst, der ihm ge-fällt...
Bassus			
	Bringt Ehr und Preiß Sein Lob thut hoch	1. Bringt Ehr und Preiß dem Her-ren, Sein Lob thut hoch ver-meh-ren	ihr Gwal-ti - gen in al-ler Welt... im rei-nen Dienst, der ihm ge-fällt...

		
Sein heil-gen Nam zu eh-ren,	Bringt her Stärck all-zu-gleich, _	Bett an mit Furcht den Her - ren,
		
Sein heil-gen Nam zu eh-ren,	Bringt her Stärck all-zu-gleich, _	Bett an mit Furcht den Her - ren,
		
Sein heil-gen Nam zu eh-ren,	Bringt her Stärck all-zu-gleich, _	Bett an mit Furcht den Her - ren,
		
Sein heil-gen Nam zu eh-ren,	Bringt her Stärck all-zu-gleich, _	Bett an mit Furcht den Her - ren,

		
Dient ihm in fei-nem Reich,	All die ihr lebt auf Er - den,	Gebt Folg dem heil-gen Wort, _
		
Dient ihm in fei-nem Reich,	All die ihr lebt auf Er - den,	Gebt Folg dem heil-gen Wort, _
		
Dient ihm in fei-nem Reich,	All die ihr lebt auf Er - den,	Gebt Folg dem heil-gen Wort, _
		
Dient ihm in fei-nem Reich,	All die ihr lebt auf Er - den,	Gebt Folg dem heil-gen Wort, _

Laßt Chri-sti Ruhm kund wer-den      Durch euch an al-lem Ort,      *Durch euch an al-lem Ort.*

Laßt Chri-sti Ruhm kund wer-den      Durch euch an al-lem Ort,      *Durch euch an al-lem Ort.*

Laßt Chri-sti Ruhm kund wer-den      Durch euch an al-lem Ort,      *Durch euch an al-lem Ort.*

Laßt Chri-sti Ruhm kund wer-den      Durch euch an al-lem Ort,      *Durch euch an al-lem Ort.*

2. Des HERren Stimm mit Kräfften  
 Erregt/ helt auff das wütend Meer/  
 Richt aus des HERN Gescheffte/  
 Der Gott der Ehren donnert sehr.  
 Auff Meer und Wassern praufet  
 Mit Macht des HERren Stimm/  
 Und wie der Sturmwind faufet  
 Im Wald mit Ungeftüm/  
 Außm Grund heraus sie reiffet  
 Die Cedern Libanon  
 Und ihre Eft zerfchmeiffet,  
 Daß im Feld steubt davon.

3. Die großen Berg erbeben,  
 Wenn sich des HERren Stimm erregt/  
 Die Grundfest sich erheben  
 Von Gottes Wort so starck bewegt/  
 Des HERN Stimm hawt gefchwinde,  
 Dringt durch die wüsten Ort,  
 Gleich wie die Flam vom Winde  
 Bewegt/ frift immer fort.  
 Die Hindin auch auftreibet  
 Gott's Stimm entblößt die Wäld,  
 Das Wild nicht für ihr bleibet/  
 Zu Loch lauffts aus dem Feld.

4. In Gottes Kirch und Gmeine  
 Sagt iedermann Ihm Lob und Ehr/  
 Da feins Worts Krafft alleine  
 Zur Seligkeit wird angehört.  
 Der HERR fitzt anzurichten  
 Ein Sündflut reich von Gnad/  
 Ins kräftig Wort er flichtet  
 Das felig Wasserbad.  
 Der HERR wird König bleiben  
 Immer und ewiglich/  
 Sein Volck mit Fried und Freuden  
 Er segnet mildiglich.